

Was tun, wenn dein Kollege mehr verdient?

In Deutschland redet man nicht gerne über Geld. Vor allem auf der Arbeit herrscht bei diesem Thema häufig unangenehme Stille. Und doch kursieren am Arbeitsplatz immer wieder Gerüchte und Vermutungen, wie viel die Kollegen denn verdienen. **Besonders wenn es in die Vertragsverhandlungen geht, hören sich viele Arbeitnehmer vorsichtig um und spitzen die Ohren, um möglichst viel über ihre Chancen zu erfahren.** Aber was solltest du tun, wenn Du herausfindest, dass ein Kollege mehr Geld verdient, obwohl sie oder er den gleichen Job machen?

Coaches für Gehaltsverhandlungen (ja, die gibt es wirklich!) empfehlen folgende zwei Pläne:

Der erste ist, um eine Erhöhung zu bitten. Dabei solltest du aber vorbereitet sein. Weniger als ein Kollege bezahlt zu bekommen, sollte nicht der einzige Grund sein, warum man mehr Gehalt möchte. **Fingerspitzengefühl ist gefragt.** Dabei ist es wichtig, seinen Wert für das Unternehmen zu kennen. Häufig wirst du bei einer Überprüfung feststellen, dass sich deine Position und deine Zuständigkeiten seit der letzten Verhandlung erheblich verändert haben. Wenn du zu einem Schluss gekommen bist, solltest du deinen Vorgesetzten um ein Meeting bitten, um **deinen Standpunkt für eine Gehaltserhöhung darzulegen.** Verschiedene Studien besagen, dass viele Firmen fair bezahlen und glückliche Mitarbeiter haben wollen. Wenn du das Gefühl hast, nicht gerecht bezahlt zu werden, solltest du das ansprechen. 5 Tipps für das Gespräch über die Gehaltserhöhung [findest du hier](#).

Der zweite Plan besteht darin, andere Optionen in Betracht zu ziehen. Beginne mit der Aktualisierung deines Lebenslaufs, der Recherche des Arbeitsmarktes für deine Branche und der

Kontaktaufnahme zu potenziellen Arbeitgebern. Finde eine andere Gelegenheit da draußen, die dir entweder eine neue Karriereoption bietet oder zumindest dazu beiträgt, **Druckmittel für Dich zu schaffen**, wenn Du den Verhandlungsprozess durchführst.

Manchmal kann es einen guten Grund geben, warum ein Mitarbeiter mehr verdient. Aber es ist auch möglich, dass du Opfer von Diskriminierung am Arbeitsplatz bist. Wenn du dieses Gefühl hast, sollte Deine erste Anlaufstelle die Personalabteilung sein. Bringe deine Bedenken zur Sprache und bitte das Unternehmen, eine Untersuchung durchzuführen. Es gibt auch Gesetze, die Arbeitnehmer, die eine berechtigte Beschwerde einreichen, vor Vergeltungsmaßnahmen schützen. **Solange die Beschwerde in gutem Glauben eingereicht wird, sind Sie in den allermeisten Fällen geschützt – auch wenn das Unternehmen eine andere Auffassung vertritt.**